

## Du und Ich

nach einer Erzählung von Niccolò Ammaniti  
aus dem Italienischen von Ulrich Hartmann



Stuttgart, 28.04.15. „*Ich bin der letzte Überlebende einer Alieninvasion*“, sagt Lorenzo (Alexander Redwitz) am Anfang des Stücks „*Du und ich*“ von Alexander Wang im JES (Junges Ensemble Stuttgart). Aber warum sagt er das?

Lorenzo ist etwas anders als die Anderen. Er findet keine Freunde, was auch seine Eltern betrübt. Um seiner Mutter eine Freude zu machen, sagt er ihr, er wäre von Alecia, dem schönsten Mädchen der Schule, in den Skiurlaub eingeladen. Seine Mutter ist außer sich vor Freude. Und so darf er mit. Sein „*Skiurlaub*“ findet dann im Keller statt, wo ihn seine drogenabhängige Halbschwester Olivia (Franziska Schmitz) findet.

Anfangs haben die beiden eher ein gestörtes und distanziertes Verhältnis zueinander, was sich später schließlich doch zu einer tiefen Bruder-Schwesterbeziehung entwickelt.

So geht die Woche dann trotz vieler schmerzhafter Erfahrungen schnell für die beiden vorüber. Lorenzo hat seine Schwester gewonnen und ist erwachsener geworden.

Die Emotionen der Darsteller wirkten authentisch, perfekt. Das Bühnenbild ist ebenfalls passend und multifunktional gestaltet, auch durch Technik und Medien wie Kamera und Beamer, verschiedene Licht- und Toneffekte. Mit seinen 80min ist das Stück weder zu lang noch zu kurz. Insgesamt eine gute Aufführung, welche die Zuschauer noch lange zum Nachdenken anregt.

TOM & JULIAN

Klasse 8b, Albert-Einstein-Gymnasium, Ulm

Inszenierung: *Alexander Wang* Mit *Franziska Schmitz* und *Alexander Redwitz*